

„Baustelle Mensch“

Palucca Tanz Studio bringt in Freiberg Choreografen von Annabelle Bonnéry und Anke Glasow zur Uraufführung

Palucca Tanz ist in Freiberg ein wichtiger Tanz zu sehen. Und so dürfte es nicht selten zu sehen sein, wenn eine mehrfach gute Idee sein, dass das Palucca Tanz Studio aus Freiberg mit zwei neuen Werken just in diesem reichlich 200 Jahre alten und reichlich beschaulichen sächsischen Stadt vorstellt. Zumal es da ein enormes Potenzial junger Zuschauer aus allem Studenten der Technischen Universität Bergakademie Freiberg offensichtlich arbeitet auch Max Schöbel als neuer Intendant des sächsischen Theaters Freiberg/Chemnitz darauf hin, diese ideenreich als Projekt zu gewinnen. Und hat zur Kooperation mit der Palucca Tanzschule - Hochschule für Tanz eine Aktion gestartet, welche mehr Tanzwillige jeglichen Alters darstellen soll, sich ebenfalls auf der Bühne vorzustellen. Eine Idee des Intendanten, die im Anblich an die zweite Aufführung der Palucca am kommenden Sonntag (Bevorzugt) eingelöst werden soll. Woher die Gefahr besteht, dass Schöbel nicht richtig liest, es doch genug Aktive in Freiberg gibt, und ein „Freiberger Tän-

zerfoto“ soll das dokumentieren. Noch vor der Premiere ist zudem eine öffentliche Probe am kommenden Freitag ab 18 Uhr vorgesehen.

Das Palucca Tanz Studio wird in Freiberg mit Tänzerinnen der diesjährigen Absolventenklasse erneut Uraufführungen



Probenszene aus Anke Glasows Choreographie „Baustelle Mensch“

kommt eine zweiteilige Produktion heraus, und was davon bislang in Freiberg und Dresden zu sehen ist, lässt ahnen, wie unterschiedlich die künstlerischen Handschriften beider Choreografinnen sind. Anke Glasow - von ihr kennen wir bereits mehrere Arbeiten -



Die Tänzerin Annabelle Bonnéry aus hat sich als Tanzpädagogin und Choreografin einen Namen gemacht. Fotos (2) Gabriele Gorgas

nennt ihr neues Stück „Baustelle Mensch“. Dass es dabei emotional und suggestiv zugeht, lässt sich guten Gewissens voraussagen. Und auch, dass die 15 jungen Tänzerinnen in dieser Choreografie viel abverlangt wird. Doch das muss man bei Anke Glasow und ihren hohen Ansprüchen - sie ist Prorektorin für künstlerische Praxis der Palucca Schule - nicht betonen.

Annabelle Bonnéry aus Frankreich dürfte den hiesigen Tanzfans wohl bislang mehr als Tänzerin bekannt sein, arbeitet mit bekannten Compagnies besonders in Frankreich, Portugal und hat sich ebenso als Tanzpädagogin und Choreografin einen Namen gemacht. Ihr neues Stück „Dans tout ça - Alles in allem“ befasst sich mit der Frage, wie es jedem in einer mit Werbebotschaften und Informationen zugeschütteten Welt gelingt, sich zurecht zu finden in einer Realität, in der alles auf Konsum ausgerichtet. Denken, Existieren, Handeln in vorgegebene Richtungen gelenkt wird.

Gabriele Gorgas

Ⓢ Premiere am 3. Februar, 19.30 Uhr, weitere Vorstellungen am 4. (17), 10. (19.30) und 11. Februar (19 Uhr). Karten: 03731 358234 / 35 82 35

Dans 29.7.07